

Rede Top 11 Neumarktcenter Bensheim, STVV 16.7.15, von Doris Sterzelmaier

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Heimann,

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Gäste.

Seit dem die Stadt öffentlich Überlegungen anstellt, dass Neumarktcenter möglicherweise zu erwerben, scheint Bewegung in dieses Thema zu kommen.

Plötzlich tauchen neue Kaufinteressenten auf.

Und das ist auch gut.

Der Zustand des Neumarktcenter ist seit Jahren unbefriedigend für die Stadt und sollte zeitnah eine deutliche Aufwertung erfahren.

Nachdem nach und nach fast alle Mieter ausgezogen sind, liegt das Center in einer Art "Dornröschenschlaf" da.

Wenn nun ein Prinz (um sprachlich im Bild zu bleiben) kommt, um hier wieder leben einzuhauchen, so ist das nur gut für die Stadt.

Wie wir heute der Zeitung entnehmen konnten, führt der Besitzer mit einem Kaufinteressenten Verhandlungsgespräche.

Natürlich wissen wir nicht, ob und wann diese zum Erfolg führen und wir wissen nicht, was uns dann im Neumarktcenter erwarten wird.

Daher ist es gut, dass der Magistrat schon Kontakt aufgenommen hat, um diese Fragen frühzeitig zu klären.

Sollten die Verhandlungen mit dem nun neu aufgetauchten Kaufinteressenten scheitern, wäre es gut, wenn die Stadt zügig eine verlässliche Aussage machen könnte, ob und zu welchem Preis und unter welchen Bedingungen sie dieses Objekt erwerben würde.

Daher macht es Sinn den Magistrat zu beauftragen dies für die Stadt zu klären.

Immerhin gehört ein Teil der Tiefgarage bereits der MEGB und über diese Tochtergesellschaft auch der Stadt. Wir haben auch bei diesem Thema ein berechtigtes Interesse.

Dies bedeutet nicht, dass wir heute schon einen Beschluss zu einem Erwerb treffen.

Und es bedeutet auch nicht, dass die Stadt sich jedem anderen privatwirtschaftlichen Kaufinteressenten in den Weg stellt.

Sondern es bedeutet Klarheit in der Frage zu bekommen, kann die Stadt überhaupt und wann und zu welchen Bedingungen solch einen Kauf wagen und welche Nutzungen könnte sich die Stadt darin vorstellen.

Zu den Änderungsanträgen folgendes:

Der BFB Antrag hat sich aus unserer Sicht insofern überholt, da private investoren jetzt eingebunden sind und erstmal keine Kaufgespräche mit der Stadt geführt werden und entsprechend dann auch nicht nach der Sommerpause im Sinne des Antrages berichtet werden kann.

Der SPD Änderungsantrag ist im Grunde eine Kopie des Original Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage nur mit etwas anderen Worten. Der einzige feststellbare Unterschied ist der Wunsch der SPD,

dass die Übernahme in städtischer Hand erfolgen sollte während in der Verwaltungsvorlage hier die MEGB benannt wird. Wie bei der derzeitigen Haushaltssituation der Stadt sich die SPD einen Erwerb durch die Stadt überhaupt vorstellen kann, ist nicht nachvollziehbar.

Gerade beim Bürgerhaus argumentierte die SPD mit der Haushaltssituation und lehnte die Grundsanie rung mit deutlicher Mehrheit deshalb ab. Diese Argumentation ist schwer nachzuvollziehen.

Außerdem verkennt die SPD die Situation, weil bei einem Erwerb durch die MEGB, der Kaufpreis sich überhaupt nicht im Haushalt der Stadt Bensheim niederschlägt.

Daher lehnen wir beide Änderungsanträge ab

und stimmen der geänderten Verwaltungsvorlage zu.